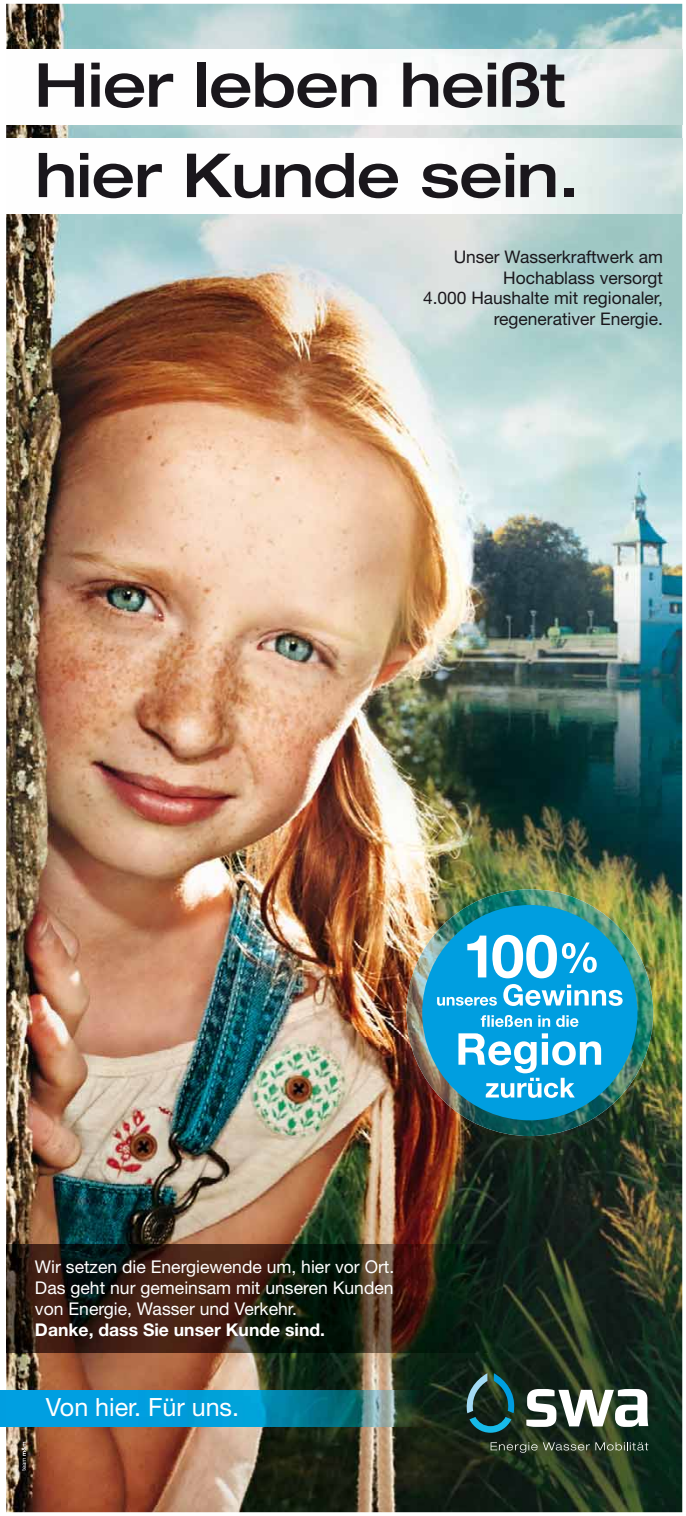
REGIO AUGSBURG Tourismus

DAS AUGSBURGER WASSERSYSTEM
WELTERBE BEWERBER AUGSBURG

Augsburger Wassertage 2018

Wasserwerke, Wasserkraft, Wasserkraftwerke – Welterbe?



Mai bis Oktober | jeweils erster Sonntag im Monat

Die „Augsburger Wassertage“ 2018

- **So., 6. Mai | 3. Juni | 1. Juli | 5. August | 2. September | 7. Oktober sowie weitere Veranstaltungstermine im Begleitprogramm der Bewerbung der Stadt Augsburg um die Aufnahme ihrer historischen Augsburger Wasserwirtschaft in die Liste des UNESCO-Welterbes**

In Augsburg steht ein europaweit einzigartiges historisches Wasserwerksensemble. Bei der jährlichen Veranstaltungsreihe der „Augsburger Wassertage“ kann das ab der Zeit um 1416 entstandene und bis 1879 betriebene Wasserwerk am Roten Tor im Rahmen von Führungen der Regio Augsburg Tourismus GmbH besichtigt werden. An sechs „Augsburger Wassertagen“ öffnen weitere Denkmäler der Wasserwirtschaft, Museen und Ausstellungen – zum Beispiel das historische Wasserwerk der Stadtwerke Augsburg am Hochablass – teils kostenlos ihre Pforten für Besucher.

Das Wasserwerk am Roten Tor ist ein zentrales Denkmal der UNESCO-Bewerbung.

Jeden ersten Sonntag im Monat (Mai – Oktober) bietet die Regio Augsburg Tourismus GmbH Stadtführungen an, die jeweils einen speziellen Aspekt der Wasserwirtschaft im Blick haben. Jede Führung endet beim historischen Wasserwerk am Roten Tor, wo der Große und der Kleine Wasserturm jeweils ohne Aufpreis auch innen besichtigt werden können.

Diese Programmbroschüre verweist aber auch auf weitere Veranstaltungen im Rahmen der Welterbe-Bewerbung der Stadt Augsburg, insbesondere auf die Sonderausstellung der Kunstsammlungen Augsburg, „WASSER KUNST AUGSBURG. Die Reichsstadt in ihrem Element“, und ihr Begleitprogramm.

- *Organisation und Betreuung der „Augsburger Wassertage“:*
  Regio Augsburg Tourismus GmbH
  Telefon 08 21/5 02 07-26
  projekt@regio-augsburg.de
  www.augsburg-tourismus.de

So., 06.05., 10–16 Uhr | Eintritt inkl. Programm: Erwachsene 3 € p.P., bis 16 Jahre 1 €, bis 6 Jahre frei

Historisches Wasserwerk am Roten Tor

- **fortlaufend Führungen durch den Großen und den Kleinen Wasserturm im historischen Wasserwerk am Roten Tor (Eingang Spitalgasse)**

Das größte – im Kern mittelalterliche – Augsburger Wasserwerk war von etwa 1416 bis 1879 in Betrieb. Drei Wassertürme, zwei Brunnenmeisterhäuser und das Aquädukt sind ein europaweit einzigartiges Denkmal städtischer Trinkwasserversorgung.

· *Die Besichtigung ist ohne vorherige Anmeldung möglich. Infostand des Bewerbungsbüros UNESCO-Welterbe*

- **14 Uhr und 15 Uhr: Kurzvortrag „Das Element Wasser in der bildenden Kunst – die Augsburger Prachtbrunnen“**

Die Monumentalbrunnen an der Augsburger Maximilianstraße bilden eine weltweit einzigartige Trias. Der Augustusbrunnen auf dem Rathausplatz – geschaffen von Hubert Gerhard – ging 1594 als erster der drei Renaissancebrunnen in Betrieb. Figuren auf dem Beckenrand verkörpern die Hauptgewässer Lech, Wertach, Singold und Brunnenbach. Von 1596 bis 1600 schuf Adriaen de Vries den Merkurbrunnen und den Herkulesbrunnen. Die Bronzefiguren an den Brunnen sind Abgüsse, ihre Originale sind im Maximilianmuseum zu sehen.

Beim Aquädukt des Wasserwerks am Roten Tor.

- **14.30 Uhr: Führung „Die Augsburger Prachtbrunnen“| Teilnahme: 10 € p.P., erm. 8,50 €**

Führung zu den Monumentalbrunnen (Dauer: 1,5 Stunden). Die anschließende (Innen-) Besichtigung der Wassertürme am Roten Tor ist für Führungsteilnehmer ohne Aufpreis möglich.

· *Treffpunkt: Tourist-Information am Rathausplatz*
Anmeldung erforderlich:
Regio Augsburg Tourismus GmbH
Telefon 08 21/5 02 07-21

So., 06.05., 11 Uhr | Eintritt frei

Unterer St.-Jakobs-Wasserturm

- **Besichtigung des St.-Jakobs-Wasserturms mit dem Vortrag „Vom Wasserrad bis zur Turbine“ unter besonderer Berücksichtigung von Elias Holl, Caspar Walter, Karl Albert Gollwitzer und Bertolt Brecht**

Den Wasserturm beim Gänsbühl hat der Augsburger Stadtwerkmeister Elias Holl bis 1609 erbaut. Dieses kleine Wasserwerk am Äußeren Stadtgraben versorgte bis zum Jahr 1879 Teile der Jakobervorstadt (Dauer: 1 Stunde).

· *Anmeldung beim Veranstalter: Kurt Idrizovic, Buchhandlung am Obstmarkt*
Telefon 08 21/51 88 04 | post@buchhandlung-am-obstmarkt.de

Der Untere St.-Jakobs-Wasserturm beim Gänsbühl.

So., 06.05., 15 Uhr | Eintritt frei

Wasserkraftwerk am Hanreibach

- **„Tatort Wasserkraftwerk Hanreibach“ – Führungen durch das Wasserkraftwerk | Gewässerschutz-Vortrag | Schwemmgut-Flohmarkt**

Der Lechkanal treibt das Wasserkraftwerk Hanreibach an. Dort entsorgt der unfreiwillige „Tatortreiniger“ Karl Ketterl jährlich sechs Kubikmeter Haus- und Industriemüll. Neben einem Impulsvortrag zu „Gewässerschutz in Augsburgs Kanalsystem“ erwartet die Besucher ein Flohmarkt mit Schwemmgut vom Kajak bis zum Kinderfahrrad, Kaffee und Kuchen am romantischen Entenweiher sowie kurze Führungen durchs Wasserkraftwerk.

· *Treffpunkt: Berliner Allee 18 a (Zugang über Klein-Venedig)*
Anmeldung erforderlich:
Karl Ketterl
Telefon 08 21/60 61 21 | gewaesserreinh-augsburg@web.de
oder
Buchhandlung am Obstmarkt
Telefon 08 21/51 88 04 | post@buchhandlung-am-obstmarkt.de
Veranstalter: Kurt Idrizovic

So., 06.05., 12–17 Uhr | Eintritt frei

Wasserwerk am Hochablass

- **Besichtigung des historischen Wasserwerks der Stadtwerke Augsburg (Am Eiskanal 50) und Führung (15 Uhr, kostenlos, begrenzte Teilnehmerzahl)**

Das Wasserwerk am Hochablass löste 1879 die alten Wasserwerke ab. Architektur und Technik machen es zum international bedeutenden Denkmal der Industriekultur. Beim individuellen oder beim geführten Rundgang sieht man Pumpensätze und Druckwindkessel. Das Technikmuseum der Stadtwerke zeigt Exponate vom Dieselmotor über hölzerne sowie gusseiserne Deicheln bis zur historischen Feuerspritze und zu moderner Kraftwerkstechnik. Ein Film informiert zu Trinkwasserversorgung und zum Trinkwasserschutz.

Druckwindkessel im Wasserwerk am Hochablass.

- *Die Besichtigung ist ohne vorherige Anmeldung möglich. Anmeldung für die Führung beim Veranstalter, den Stadtwerken Augsburg: Telefon 08 21/65 00-86 01 (bis spätestens Do., 03.05., 16 Uhr) Infos/weitere Veranstaltungen: www.sw-augsburg.de*

So., 06.05., 10 Uhr | Eintritt frei

Klärwerk Augsburg

- **Führung durch das Klärwerk (Klärwerkstraße 10, Augsburg)**

Klärwerksführung mit Blick hinter die Kulissen und Gang über das weitläufige Außengelände (Dauer: 2 Stunden, Wegstrecke: 2 bis 3 km). Das Klärwerk Augsburg hat einen mittleren Tageszufluss von 150000 m³ Abwasser, das mit Verunreinigungen aus privaten Haushalten, Industrie und Verkehrsflächen belastet ist. Die Abwasserreinigung erfolgt nach neuesten technischen und biologischen Erkenntnissen – Gewässerschutz von heute.

- *Die Teilnahme ist ohne vorherige Anmeldung möglich. Veranstalter: Stadtentwässerung Augsburg*

So., 06.05., 10–18 Uhr | Eintritt frei

Lechmuseum Bayern in Langweid

- **Tag der offenen Tür im Wasserkraftwerk Langweid der Lechwerke AG (Lechwerkstraße 19, Langweid)**

Das Lechmuseum Bayern in Langweid informiert im und um den Historismusbau, in dem seit 1907 Strom aus der Wasserkraft des Nördlichen Lechkanals gewonnen wird, zur Stromerzeugung, zur Treibwassernutzung sowie zur Natur und zur Geschichte des Lechtals. Höhepunkt der Besichtigung ist die begehbare Turbinenkammer von 1907. Der Museumsfilm führt entlang des Flusses von der Quelle bis zur Mündung. Ein Turbinenpfad und ein Kraftwerkspfad vermitteln Wissenswertes zur Technik des Kraftwerks, aber auch zum Nördlichen Lechkanal.

Das Unterwasser des Wasserkraftwerks Langweid.

- *Die Besichtigung ist an diesem Tag ohne Anmeldung möglich. Veranstalter: LEW AG Infos/weitere Veranstaltungen: www.lechmuseum.de*

So., 06.05., 14–17 Uhr | Eintritt: 2,50 € p.P., Kinder bis 6 Jahre frei

Klostermühlenmuseum Thierhaupten

- **Besichtigung des Museums mit einer kurzen Einführung (Franzengasse 21, Thierhaupten)**

Das Klostermühlenmuseum an der Friedberger Ach erklärt vier ganz unterschiedliche Mühlentypen. Ein Geländemodell zeigt, wie das hoch über dem Mühlenflüsschen gelegene Benediktinerkloster über ein Hebewerk im „Wasserhaus“ am Fuß des Klosterbergs mit Trinkwasser versorgt wurde.

- *Die Besichtigung ist ohne vorherige Anmeldung möglich. Veranstalter: Klostermühlenmuseum Thierhaupten Weitere Informationen: Telefon 0 82 71/53 49 Informationen zu diesem Termin und weiteren Veranstaltungen: www.klostermuehlenmuseum.de*

So., 06.05., 14–17 Uhr | Teilnahme: 7 € p.P.

Radtour durch das Textilviertel

Diese Radtour (nur für Erwachsene – Teilnehmerzahl maximal zwölf Personen) führt auf wenig bekannten Wegen entlang von Lechkanälen in und durch das Augsburger Textilviertel. An verschiedenen Stationen (AKS-Gelände, Martini-Park und andere Areale ehemaliger Fabrikschlösser) wird die historische und die aktuelle Bedeutung der Wasserkraft für die sehr frühe Industrialisierung Augsburgs erläutert.

- *Treffpunkt: swa-Radleihstation an der Hochschule Augsburg/Haunstetter Straße*
  Veranstalter: Reinhold Forster
  Information/Anmeldung: info@geschichtsagentur-augsburg.de

So., 06.05., 14–17 Uhr | Teilnahme kostenlos

Radtour im Stadtwald Augsburg

Die Radtour zu Quellen und Bächen im Stadtwald Augsburg (für Erwachsene, Streckenlänge ungefähr 20 Kilometer) ist eine Entdeckertour zu den UNESCO-Welterbe-würdigen Quellbächen und Lechkanälen im Stadtwald Augsburg. Unterwegs werden die artenreichen Lechheiden mit ihrer teils bereits äußerst selten gewordenen Fauna und Flora im weitläufigen Trinkwasser- und Naturschutzgebiet am südlichen Rand der Großstadt Augsburg erkundet.

Der Brunnenbach im Stadtwald Augsburg.

- *Veranstalter: Umweltstation Augsburg*
  Durchführung: Tine Klink
  Anmeldung erforderlich: Telefon 08 21/3 24-60 74
  veranstaltungen@us-augsburg.de (bis spätestens Do., 03.05.)
  Treffpunkt: Historisches Wasserwerk am Hochablass, Spickelstraße 31

Mehr zum Wasser im Mai

Sa., 05.05., 11 Uhr (Premiere) und 15 Uhr | So., 06.05., 15 und 17 Uhr | öffentlich, Eintritt frei, Spende erbeten

Freilichttheater für Kinder ab 10 Jahren: „Der widerspenstige Brunnen“

Straßentheater um einen Trinkwasserbrunnen im Lechviertel mit Masken, Livemusik und wenig Worten (Dauer: 1 Stunde).

- *Ort: Holbeinplatz, Augsburg*
  Veranstalter: Junges Theater Augsburg
  Information/Buchung von Vorstellungen: www.jt-augsburg.de

Di., 08.05., 18.30 Uhr | Eintritt frei
Vortragsreihe der Stadt Augsburg

Mehr als H_2O. Philosophie und Chemie des Wassers

PD Dr. Jens Soentgen (Wissenschaftlicher Leiter des Wissenschaftszentrums Umwelt der Universität Augsburg) zeigt auf, dass die moderne naturwissenschaftliche Forschung zu Wasser viel perspektivenreicher ist, als es die Formel H_2O ausdrückt.

- *Ort: Bildungs- und Begegnungszentrum Zeughaus, Raum 112 a, Zeugplatz 4, Augsburg*
  Veranstalter: Stadt Augsburg, UNESCO-Bewerbungsbüro
  Information und weitere Termine: www.augsburg.de/welterbe

ab Di., 29.05. | Di.–So., 10–17 Uhr |
Eintritt: Erwachsene 5 € p.P., ermäßigt 3 €, Kinder bis 10 Jahre frei (Infos zu Gruppenpreisen an der Kasse)

Ausstellung zum römischen Lechhafen

In der Sonderausstellung im „Römerlager im Zeughaus“ geht es um den Lech als Transportweg der Römer und um die Relikte einer antiken, in Augsburg gefundenen Schiffslände. Im Eingangsbereich zur Säulenhalle erfährt man mehr zur Bedeutung des Wassers für das römische Augsburg.

- *Ort: Römerlager im Zeughaus, Toskanische Säulenhalle, Zeugplatz 4, Augsburg*
  Veranstalter: Kunstsammlungen und Museen Augsburg
  Informationen: www.kunstsammlungen-museen.augsburg.de

So., 03.06., 10–16 Uhr | Eintritt inkl. Programm: Erwachsene 3 € p.P., bis 16 Jahre 1 €, bis 6 Jahre frei

Historisches Wasserwerk am Roten Tor

- **fortlaufend Führungen durch den Großen und den Kleinen Wasserturm im historischen Wasserwerk am Roten Tor (Eingang Spitalgasse)**

Das im Kern noch mittelalterliche Augsburger Wasserwerk war von etwa 1416 bis 1879 in Betrieb. Drei Wassertürme, zwei Brunnenmeisterhäuser und das Aquädukt sind erhalten.

· Die Besichtigung ist ohne vorherige Anmeldung möglich. Infostand des Bewerbungsbüros UNESCO-Welterbe

- **14 Uhr und 15 Uhr: Kurzvortrag „Wasser als Fundament des Handwerks“ | 14.30 Uhr und 15.30 Uhr: Szenen Schauspielerführung „Der Brunnenmeister“**

Augsburgs Handwerk nutzte die Lechkanäle intensiv. Die Kanäle in der Unterstadt trieben Wasserräder von Getreidemühlen und verschiedenster Werke – vom Sägewerk bis zur Papiermühle – an. Zwei Abwasserkanäle beförderten Unrat aus der Stadt über den Stadtgraben in den Lech. Treib- und Trinkwasserkanäle waren in Augsburg längst streng getrennt, als andere Städte ihr Trinkwasser noch den Flüssen entnahmen. Die Wasserkraft der Kanäle sowie die Menge des hier verfügbaren Trinkwassers ermöglichten ab der Zeit um das Jahr 1840 die äußerst frühe Industrialisierung Augsburgs.

Der Große und der Kleine Wasserturm im historischen Wasserwerk am Roten Tor.

- **14.30 Uhr: Führung „Wasser als Fundament des Handwerks“ | Teilnahme: 10 € p.P., erm. 8,50 €,**

Führung zum Wasserwerk durchs Lechviertel (Dauer: 1,5 Stunden). Die anschließende (Innen-)Besichtigung der Wassertürme am Roten Tor ist für alle Führungsteilnehmer ohne Aufpreis möglich.

· Treffpunkt: Tourist-Information am Rathausplatz
Anmeldung erforderlich:
Regio Augsburg Tourismus GmbH
Telefon 08 21/5 02 07-21

So., 03.06., 11 Uhr | Eintritt frei

Unterer St.-Jakobs-Wasserturm

- **Besichtigung des St.-Jakobs-Wasserturms mit dem Vortrag „Vom Wasserrad bis zur Turbine“ unter besonderer Berücksichtigung von Elias Holl, Caspar Walter, Karl Albert Gollwitzer und Bertolt Brecht**

Den Wasserturm beim Gänsbühl in Nachbarschaft der Kahnfahrt hat Elias Holl bis 1609 errichtet. Dieses kleine Wasserwerk am Äußeren Stadtgraben belieferte bis zum Jahr 1879 große Teile der angrenzenden Jakobervorstadt mit Trinkwasser (Dauer: 1 Stunde).

· Anmeldung beim Veranstalter: Kurt Idrizovic, Buchhandlung am Obstmarkt
Telefon 08 21/51 88 04 | post@buchhandlung-am-obstmarkt.de

Den Unteren St.-Jakobs-Wasserturm erbaute der Stadtwerkmeister Elias Holl.

So., 03.06., 12–17 Uhr | Eintritt frei

Wasserwerk am Hochablass

- **Besichtigung des historischen Wasserwerks der Stadtwerke Augsburg (Am Eiskanal 50) und Führung (15 Uhr, kostenlos, begrenzte Teilnehmerzahl)**

Das Wasserwerk am Hochablass löste 1879 die alten Wasserwerke ab. Architektur und Technik machen es zum international bedeutenden Denkmal der Industriekultur. Beim individuellen oder beim geführten Rundgang sieht man Pumpensätze und Druckwindkessel. Das Technikmuseum der Stadtwerke zeigt Exponate vom Dieselmotor über hölzerne sowie gusseiserne Deicheln bis zur historischen Feuerspritze und zu moderner Kraftwerkstechnik. Ein Film informiert zur Trinkwasserversorgung und zum Trinkwasserschutz.

Ein Neorenaissancebau: das Wasserwerk am Hochablass.

- *Die Besichtigung ist ohne vorherige Anmeldung möglich. Anmeldung für die Führung beim Veranstalter, den Stadtwerken Augsburg: Telefon 08 21/65 00-86 01 (bis spätestens Mi., 30.05., 16 Uhr) Information/weitere Veranstaltungen: www.sw-augsburg.de*

So., 03.06., 10 Uhr | Eintritt frei

Klärwerk Augsburg

- **Führung durch das Klärwerk (Klärwerkstraße 10, Augsburg)**

Klärwerksführung mit Blick hinter die Kulissen und Gang über das weitläufige Außengelände (Dauer: 2 Stunden, Wegstrecke: 2 bis 3 km). Das Klärwerk Augsburg hat einen mittleren Tageszufluss von 150000 m³ Abwasser, das mit Verunreinigungen aus privaten Haushalten, Industrie und Verkehrsflächen belastet ist. Die Abwasserreinigung erfolgt nach neuesten technischen und biologischen Erkenntnissen – Gewässerschutz von heute.

- *Die Teilnahme ist ohne vorherige Anmeldung möglich. Veranstalter: Stadtentwässerung Augsburg*

So., 03.06., 11 Uhr | Eintritt frei

Wasserkraftwerk auf der Wolfzahnau

- **Führung durch das Wasserkraftwerk (Wolfzahnau 1, Augsburg)**

Auf der Wolfzahnau gewinnt Augsburgs ältestes Wasserkraftwerk seit 1901 Strom. Ein „Schloss“ und ein „Tempel der Wasserkraft“ am Vereinigten Stadt- und Proviantbach – alle Lechkanäle enden in diesem erst ab 1899 gegrabenen Kanal. Als das Kraftwerk erbaut wurde, versorgte es ausschließlich eine angrenzende Fabrik. Das sicher imposanteste Technikdenkmal im Inneren des Blankziegelbaus ist der fünf Meter hohe Schwungradgenerator des Hochwassermaschinensatzes von 1913.

Der Schwungradgenerator im Wasserkraftwerk auf der Halbinsel Wolfzahnau.

- *Anmeldung erforderlich: info@recon-energy.de Veranstalter: Franz Winter*

So., 03.06., ca. 12.30 Uhr | Eintritt frei

Wasserkraftwerk Proviantbach

- **Führung durch das Wasserkraftwerk (Franz-Josef-Strauß-Straße 1, Augsburg)**

Im Kraftwerk Proviantbach steht ein imposantes Technikdenkmal, der Glockenschirmgenerator von 1922. Das Wasserkraftwerk am südlichen Rand der Halbinsel Wolfzahnau wurde ursprünglich errichtet, um eine benachbarte Textilfabrik – damals die größte Deutschlands – mit Strom zu versorgen. Im Architekturdenkmal – ein Bau im Stil der Neuen Sachlichkeit – wird bis heute Strom aus Wasserkraft erzeugt.

Glockenschirmgenerator von 1922 im Wasserkraftwerk Proviantbach.

- *Anmeldung erforderlich: info@recon-energy.de Veranstalter: Franz Winter*

So., 03.06., 10–18 Uhr | Eintritt frei

Lechmuseum Bayern in Langweid

- **Tag der offenen Tür im Wasserkraftwerk Langweid der Lechwerke AG (Lechwerkstraße 19, Langweid)**

Das Lechmuseum Bayern in Langweid informiert im und um den Historismusbau, in dem seit 1907 Strom aus der Wasserkraft des Nördlichen Lechkanals gewonnen wird, zur Stromerzeugung, zur Treibwassernutzung sowie zur Natur und zur Geschichte des Lechtals. Höhepunkt der Besichtigung ist die begehbare Turbinenkammer von 1907. Der Museumsfilm führt entlang des Flusses von der Quelle bis zur Mündung. Ein Turbinenpfad und ein Kraftwerkspfad informieren zur Technik des Kraftwerks.

Polrad des Generators im Wasserkraftwerk Langweid.

- *Die Besichtigung ist ohne vorherige Anmeldung möglich.*
  Veranstalter: LEW AG
  Infos/weitere Veranstaltungen: www.lechmuseum.de

So., 03.06., 14–16 Uhr | Eintritt: 6 € p.P. für Erwachsene und Kinder ab 12 Jahre

Klostermühlenmuseum Thierhaupten

- **Kurs der Volkshochschule Augsburger Land e.V. im Museum (Franzengasse 21, Thierhaupten) „Vier Mühlen und ein Wasserhaus“**

Das Kloster in Thierhaupten war jahrhundertelang beherrschendes Zentrum des Ortes. Zur Selbstversorgung errichteten die Benediktiner neben einer Getreidemühle auch eine Säge-, Öl- und Papiermühle sowie ein klösterliches Wasserwerk, deren Funktionsweisen im Museum erklärt werden. Nach dem Rundgang durch das Klostermühlenmuseum können die Besucher selbst einen Bogen Papier aus der Museumsbütte schöpfen.

- *Anmeldung erforderlich:*
  Volkshochschule Augsburger Land e.V.
  www.vhs-augsburger-land.de | Telefon 0 82 71/8 14 48 50
  Veranstalter: Klostermühlenmuseum Thierhaupten

Mehr zum Wasser im Juni

im Juni | Di.–So., 10–17 Uhr | Eintritt: Erwachsene 5 € p.P., ermäßigt 3 €, Kinder bis 10 Jahre frei (Infos zu Gruppenpreisen an der Kasse)

Ausstellung zum römischen Lechhafen

In der Sonderausstellung im „Römerlager im Zeughaus“ geht es um den Lech als Transportweg der Römer und um die Relikte einer antiken, in Augsburg gefundenen Schiffslände. Im Eingangsbereich zur Säulenhalle erfährt man mehr zur Bedeutung des Wassers für das römische Augsburg.

- *Ort: Römerlager im Zeughaus,*
  Toskanische Säulenhalle, Zeugplatz 4, Augsburg
  Veranstalter: Kunstsammlungen und Museen Augsburg
  Informationen: www.kunstsammlungen-museen.augsburg.de

Di., 12.06., 18.30 Uhr | Eintritt frei
Vortragsreihe der Stadt Augsburg

Das touristische Potenzial der Augsburger Wasserwirtschaft

Tourismusdirektor Götz Beck (Regio Augsburg Tourismus GmbH) erläutert, warum das begehrte Prädikat „UNESCO-Welterbe“ als Qualitätszeichen die Attraktivität einer Destination stärkt.

- *Ort: Rathaus, Oberer Fletz, Rathausplatz 2, Augsburg*
  Veranstalter: Stadt Augsburg, UNESCO-Bewerbungsbüro
  Information und weitere Termine: www.augsburg.de/welterbe

Di., 12.06., 19 Uhr | Eintritt frei
Vortragsreihe der Stadt Augsburg

UNESCO-Welterbe-Bewerbung – entdecke Deine Stadt neu!

Ekkehard Schmölz (Leiter Augsburg Marketing) zur Frage, wieso die Einzigartigkeit der Augsburger Wasserwirtschaft erlebbar gemacht werden muss – und warum vor allem die Augsburger vom UNESCO-Welterbe-Titel profitieren würden.

- *Ort: Rathaus, Oberer Fletz, Rathausplatz 2, Augsburg*
  Veranstalter: Stadt Augsburg, UNESCO-Bewerbungsbüro
  Information und weitere Termine: www.augsburg.de/welterbe

ab 15.06. | Di., Mi., Fr.–So. 10–17 Uhr, Do. 10–20 Uhr | Eintritt: Erwachsene 9 € p.P., ermäßigt 7 €, Kinder bis 10 Jahre frei | Führungen Gruppen 50 € zzgl. Museumseintritt

„WASSER KUNST AUGSBURG. Die Reichsstadt in ihrem Element“

• **Maximilianmuseum Augsburg (Fuggerplatz 1)**

Das Wasser machte Augsburg zu einer Stadt der Künste, die ihrerseits die Nutzung von Wasser zu einer besonderen Kunst erhob. Mit drei Monumentalbrunnen von Hubert Gerhard und Adriaen de Vries schuf sie Denkmäler von Weltrang. Diese faszinierenden Aspekte stehen im Mittelpunkt der Ausstellung, zu deren Glanzpunkten unter anderem der Bestand an hydrotechnischen Modellen aus Augsburgs weltweit einzigartiger Modellkammer zählt. Neu entdeckte Archivalien, Karten und Planzeichnungen sowie Kunstwerke von Leihgebern aus ganz Europa vermitteln ein einzigartiges Panorama der historischen Augsburger Wasserwirtschaft und Brunnenkunst.

Die Originale der bronzenen Figuren der drei Augsburger Monumentalbrunnen sehen die Besucher im Viermetzhof des Maximilianmuseums.

- *Veranstalter: Kunstsammlungen und Museen Augsburg*
  Information/Buchung von Führungen: Telefon 08 21/3 24-41 12
  besucherservice-kusa@augsburg.de
  Termine im Veranstaltungsprogramm zur Sonderausstellung:
  www.kunstsammlungen-museen.augsburg.de

- *Führung „Stadt-Wasser“, jeweils So., 11–13.30 Uhr, 7 € p.P. zzgl. Museumseintritt, Besichtigung Großer und Kleiner Wasserturm im Wasserwerk am Roten Tor inklusive, max. 14 Teilnehmer*
- *Führung „Wasser und Wissen“, jeweils So., 15–16.30 Uhr, 2 € p.P. zzgl. Museumseintritt*
- *Führung „Wasser fokussiert“ – zu je einem speziellen Thema, jeweils So., 16.30–17 Uhr, 2 € p.P. zzgl. Museumseintritt*
- *Mehr zum Begleitprogramm der Ausstellung: Seite 42–44*

Sa., 16.06., 19–24 Uhr | öffentlich

Wasser in Form von Kultur: „Die lange Nacht des Wassers“

Das Netz der Wasserläufe im Stadtgebiet von Augsburg ist kaum zu überschauen. Ähnlich den zahlreichen Wasseradern der Stadt werden am Abend der Kunstnacht viele Quellen der Inspiration geschaffen, um den Besuchern übersprudelnde Freude am Thema Wasser in Kunst und Kultur zu ermöglichen: Das „Erlebnis Wasser“ in Form von Konzerten und Theaterinszenierungen über Lesungen und Führungen bis hin zu den verschiedensten Performances…

- *Ort: Augsburgs Innenstadt*
  Veranstalter: Stadt Augsburg, Kulturamt
  Information: www.langekunstnacht.de

So., 01.07., 10–16 Uhr | Eintritt inkl. Programm: Erwachsene 3 € p.P., bis 16 Jahre 1 €, bis 6 Jahre frei

Historisches Wasserwerk am Roten Tor

- **fortlaufend Führungen durch den Großen und den Kleinen Wasserturm im historischen Wasserwerk am Roten Tor (Eingang Spitalgasse)**

Drei Wassertürme, zwei Brunnenmeisterhäuser sowie das Aquädukt dieses Augsburger Wasserwerks sind ein europaweit einzigartiges Denkmal städtischer Trinkwasserversorgung.

· Die Besichtigung ist ohne vorherige Anmeldung möglich. Infostand des Bewerbungsbüros UNESCO-Welterbe

- **13–16 Uhr: Familientag mit Kinderprogramm**

Studenten der Universität Augsburg betreuen Experimente und Bastelaufgaben aus der „Wasserkiste“ nach dem pädagogischen Vermittlungskonzept des Lehrstuhls für Pädagogik.

- **14 Uhr und 15 Uhr: Kurzvortrag „Augsburg und die Flößerei“**

Kurbeln erwünscht: Miniaturmodell eines Hebewerks.

Bereits die Römer nutzten den Lech und flößten flussabwärts Waren aus dem Süden und flussaufwärts Bausteine von der Donau bis nach Augsburg. Vom Mittelalter bis um 1910 war die Wasserstraße Lech wirtschaftlich bedeutend. Geflößt wurde von Füssen bis Augsburg, aber auch bis nach Wien und Belgrad.

- **14.30 Uhr: Führung „Wasser in der Stadt – Augsburg auf dem Weg zum UNESCO-Welterbe?“ | Teilnahme: 10 € p.P., erm. 8,50 €**

Führung zum Wasserwerk durchs Lechviertel (Dauer: 1,5 Stunden). Die anschließende (Innen-)Besichtigung der Wassertürme am Roten Tor ist für alle Führungsteilnehmer ohne Aufpreis möglich.

· Treffpunkt: Tourist-Information am Rathausplatz
Anmeldung erforderlich:
Regio Augsburg Tourismus GmbH
Telefon 08 21/5 02 07-21

So., 01.07., 11 Uhr | Eintritt frei

Unterer St.-Jakobs-Wasserturm

- **Besichtigung des St.-Jakobs-Wasserturms mit dem Vortrag „Vom Wasserrad bis zur Turbine“ unter besonderer Berücksichtigung von Elias Holl, Caspar Walter, Karl Albert Gollwitzer und Bertolt Brecht**

Den Wasserturm beim Gänsbühl hat Elias Holl bis 1609 erbaut. Das kleine Wasserwerk am Äußeren Stadtgraben versorgte bis zum Jahr 1879 öffentliche Röhrbrunnen und private Trinkwasserleitungen in der angrenzenden Jakobervorstadt, die hinter der Stadtmauer lag (Dauer: 1 Stunde).

Der junge Bert Brecht hat gegenüber der Kahnfahrt beim Unteren St.-Jakobs-Wasserturm gewohnt.

· Anmeldung beim Veranstalter: Kurt Idrizovic, Buchhandlung am Obstmarkt
Telefon 08 21/51 88 04 | post@buchhandlung-am-obstmarkt.de

So., 01.07., 15 Uhr | Freilicht-Theaterstück (Premiere) | Eintritt: Erwachsene 11 € p.P., Kinder 7 €

„Der kleine Wasserdrache“

- **Junges Theater Augsburg | Freilicht-Theaterstück für Kinder ab 6 Jahren (Siebentischpark, Augsburg)**

Der kleine Drache aus dem Stadtwald Augsburg ist in Gefahr… Spielerisch nähert sich das Theaterstück dem Thema „Trinkwasserschutz“ an und vermittelt seinen kleinen Zuschauern Wissen zum Umgang mit der unersetzlichen Ressource Wasser. Ein Theaterprojekt für Kinder und Familien.

· Ort: Ecke Dr.-Ziegenspeck-Weg/Professor-Steinbacher-Straße
Veranstalter: Junges Theater Augsburg
Information/Buchung von Vorstellungen: www.jt-augsburg.de
Weitere Auftritte: Sa. 07.07., So. 08.07., So. 15.07., Sa. 21.07., So. 22.07., Sa. 28.07., So. 29.07., Sa. 04.08., So. 05.08., jeweils 15 Uhr

So., 01.07., 12–17 Uhr | Eintritt frei

Wasserwerk am Hochablass

- **Besichtigung des historischen Wasserwerks der Stadtwerke Augsburg (Am Eiskanal 50) und Führung (15 Uhr, kostenlos, begrenzte Teilnehmerzahl)**

Das Wasserwerk am Hochablass löste 1879 die alten Wasserwerke ab. Architektur und Technik machen es zum international bedeutenden Denkmal der Industriekultur. Beim individuellen oder beim geführten Rundgang sieht man Pumpensätze und Druckwindkessel. Das Technikmuseum der Stadtwerke zeigt Exponate vom Dieselmotor über hölzerne sowie gusseiserne Deicheln bis zur historischen Feuerspritze und zu moderner Kraftwerkstechnik. Ein Film der Stadtwerke widmet sich der Augsburger Wasserversorgung.

Die drei Pumpensätze im Wasserwerk am Hochablass.

- *Die Besichtigung ist ohne vorherige Anmeldung möglich. Anmeldung für die Führung beim Veranstalter, den Stadtwerken Augsburg: Telefon 08 21/65 00-86 01 (bis spätestens Do., 28.06., 16 Uhr) Information/weitere Veranstaltungen: www.sw-augsburg.de*

So., 01.07., 10 Uhr | Eintritt frei

Klärwerk Augsburg

- **Führung durch das Klärwerk (Klärwerkstraße 10, Augsburg)**

Klärwerksführung mit Blick hinter die Kulissen und Gang über das weitläufige Außengelände (Dauer: 2 Stunden, Wegstrecke: 2 bis 3 km). Das Klärwerk Augsburg hat einen mittleren Tageszufluss von 150000 m³ Abwasser, das mit Verunreinigungen aus privaten Haushalten, Industrie und Verkehrsflächen belastet ist. Die Abwasserreinigung erfolgt nach neuesten technischen und biologischen Erkenntnissen – Gewässerschutz von heute.

- *Die Teilnahme ist ohne vorherige Anmeldung möglich. Veranstalter: Stadtentwässerung Augsburg*

So., 01.07., 10–18 Uhr | Eintritt frei

Lechmuseum Bayern in Langweid

- **Tag der offenen Tür im Wasserkraftwerk Langweid der Lechwerke AG (Lechwerkstraße 19, Langweid)**

Das Lechmuseum Bayern in Langweid informiert im und um den Historismusbau, in dem seit 1907 Strom aus der Wasserkraft des Nördlichen Lechkanals gewonnen wird, zur Stromerzeugung, zur Treibwassernutzung sowie zur Natur und zur Geschichte des Lechtals. Höhepunkt der Besichtigung ist die begehbare Turbinenkammer von 1907. Der Museumsfilm führt entlang des Flusses von der Quelle bis zur Mündung. Ein Turbinenpfad und ein Kraftwerkspfad informieren zur Technik des Kraftwerks.

In der Turbinenkammer des Wasserkraftwerks Langweid.

- *Die Besichtigung ist ohne vorherige Anmeldung möglich. Veranstalter: LEW AG Infos/weitere Veranstaltungen: www.lechmuseum.de*

So., 01.07., 15–17 Uhr | Eintritt: 5 € p.P. | Kinder bis 6 Jahre ohne Teilnahme an Märchenführung frei

Klostermühlenmuseum Thierhaupten

- **„Mit Märchen durch die Mühle – für Familien“ (Franzengasse 21, Thierhaupten)**

Das Klostermühlenmuseum an der Friedberger Ach erklärt vier ganz unterschiedliche Mühlentypen. Ein Geländemodell zeigt, wie das hoch über dem Mühlenflüsschen gelegene Benediktinerkloster über ein „Wasserhaus“ versorgt wurde. An diesem Tag erwartet die Besucher neben der Besichtigung der Mühle eine Märchenerzählung und sie haben auch die Möglichkeit, ihr Müsli selbst zu produzieren.

- *Die Teilnahme ist ohne vorherige Anmeldung möglich. Veranstalter: Klostermühlenmuseum Thierhaupten Weitere Informationen: Telefon 0 82 71/53 49 Information/weitere Veranstaltungen: www.klostermuehlenmuseum.de*

Mehr zum Wasser im Juli

im Juli | Di., Mi., Fr.–So. 10–17 Uhr, Do. 10–20 Uhr |
Eintritt: Erwachsene 9 € p.P., ermäßigt 7 €,
Kinder bis 10 Jahre frei |
Führungen Gruppen 50 € zzgl. Museumseintritt

„WASSER KUNST AUGSBURG. Die Reichsstadt in ihrem Element“

• **Maximilianmuseum Augsburg (Fuggerplatz 1)**
Das Wasser machte Augsburg zu einer Stadt der Künste, die ihrerseits die Nutzung von Wasser zu einer Kunst erhob. Mit den drei Brunnen von Hubert Gerhard und Adriaen de Vries schuf sie Denkmäler von Weltrang. Diese Aspekte stehen im Mittelpunkt der Ausstellung, zu deren Glanzpunkten auch der Bestand an hydrotechnischen Modellen aus Augsburgs weltweit einzigartiger Modellkammer zählt. Neu entdeckte Archivalien, prachtvolle Karten und Planzeichnungen sowie hochrangige Kunstwerke von Leihgebern aus ganz Europa ergeben ein Panorama der historischen Augsburger Wasserwirtschaft und Brunnenkunst – die Basis für die Bewerbung um die Aufnahme in die UNESCO-Welterbe-Liste.

Das Original der Kaiserfigur vom Augustusbrunnen.

- *Veranstalter: Kunstsammlungen und Museen Augsburg*
  Information/Buchung von Führungen: Telefon 08 21/3 24-41 12
  besucherservice-kusa@augsburg.de
  Termine im Veranstaltungsprogramm zur Sonderausstellung:
  www.kunstsammlungen-museen.augsburg.de

- *Führung „Stadt-Wasser“, jeweils So., 11–13.30 Uhr, 7 € p.P. zzgl. Museumseintritt, Besichtigung Großer und Kleiner Wasserturm im Wasserwerk am Roten Tor inklusive, max. 14 Teilnehmer*
- *Führung „Wasser und Wissen“, jeweils So., 15–16.30 Uhr, 2 € p.P. zzgl. Museumseintritt*
- *Führung „Wasser fokussiert“ – zu je einem speziellen Thema, jeweils So., 16.30–17 Uhr, 2 € p.P. zzgl. Museumseintritt*
- *Mehr zum Begleitprogramm der Ausstellung: Seite 42–44*

im Juli | Di.–So., 10–17 Uhr |
Eintritt: Erwachsene 5 € p.P., ermäßigt 3 €, Kinder bis 10 Jahre frei (Infos zu Gruppenpreisen an der Kasse)

Ausstellung zum römischen Lechhafen

In der Sonderausstellung im „Römerlager im Zeughaus“ geht es um den Lech als Transportweg der Römer und um die Relikte einer antiken, in Augsburg gefundenen Schiffslände. Im Eingangsbereich zur Säulenhalle erfährt man mehr zur Bedeutung des Wassers für das römische Augsburg.

- *Ort: Römerlager im Zeughaus,*
  Toskanische Säulenhalle, Zeugplatz 4, Augsburg
  Veranstalter: Kunstsammlungen und Museen Augsburg
  Informationen: www.kunstsammlungen-museen.augsburg.de

Di., 10.07., 18.30 Uhr | Eintritt frei
Vortragsreihe der Stadt Augsburg

Fontänen, Waschküchen und Weichtröge. Zum Gebrauch des Augsburger Leitungswassers in der reichsstädtischen Zeit

Die Historikerin Dr. Barbara Rajkay (Universität Augsburg) hat in den Verzeichnissen des Baumeisteramts geforscht. Dort finden sich nicht nur detaillierte Angaben über die Besitzer privater Röhrwasseranschlüsse in der Reichsstadt Augsburg, sondern auch viele Hinweise zum Verwendungszweck. Vor allem die Brauer erkannten früh die Vorteile des Leitungswassers und ließen ihre Quellbottiche (Weichtröge) direkt anschließen. Die jeweiligen Verwendungszwecke des Trinkwassers in der Stadt wurden bisher noch nicht genauer untersucht.

Wenige erhaltene „Wasserkästen“ erinnern an die bis 1879 raren, weil sehr teuren privaten Wasseranschlüsse.

- *Ort: Maximilianmuseum Augsburg, Fuggerplatz 1*
  Veranstalter: Stadt Augsburg, UNESCO-Bewerbungsbüro
  Information und weitere Termine: www.augsburg.de/welterbe

So., 05.08., 10–16 Uhr | Eintritt inkl. Programm: Erwachsene 3 € p.P., bis 16 Jahre 1 €, bis 6 Jahre frei

Historisches Wasserwerk am Roten Tor

- **fortlaufend Führungen durch den Großen und den Kleinen Wasserturm im historischen Wasserwerk am Roten Tor (Eingang Spitalgasse)**

Drei Wassertürme, zwei Brunnenmeisterhäuser und das Aquädukt des architektonisch komplett erhaltenen sehenswerten Wasserwerks versorgten Augsburg bis 1879 mit Trinkwasser.

· Die Besichtigung ist ohne vorherige Anmeldung möglich.
Infostand des Bewerbungsbüros UNESCO-Welterbe

- **14 Uhr und 15 Uhr: Kurzvortrag „Historische Gartenkultur in Augsburg“ | 14.30 Uhr und 15.30 Uhr: Führung durch das nahegelegene Kräutergärtlein**

Das reiche Augsburg war einmal eine prachtvolle Gartenstadt. Die (längst verschwundenen) Gartenanlagen stehen beispielhaft für die Gartenkunst im 18. Jahrhundert. Im Zentrum dieser im Stil der Renaissance und des Barocks angelegten Lustgärten befand sich häufig ein Wasserbecken. Der Bildungsreisende Michel de Montaigne hat bereits im 16. Jahrhundert ausführlich die kunstvollen Wasserspiele in einem der repräsentativen Gärten der Fugger beschrieben.

„Barockgarten“ beim Unteren Brunnenmeisterhaus im Wasserwerk am Roten Tor.

- **14.30 Uhr: Führung „Wasser in der Stadt – Augsburg auf dem Weg zum UNESCO-Welterbe“ | Teilnahme: 10 € p.P., erm. 8,50 €**

Führung durch das Lechviertel zum Wasserwerk (Dauer: 1,5 Stunden). Die anschließende (Innen-)Besichtigung der Wassertürme am Roten Tor ist für alle Führungsteilnehmer ohne Aufpreis möglich.

· Treffpunkt: Tourist-Information am Rathausplatz
Anmeldung erforderlich:
Regio Augsburg Tourismus GmbH
Telefon 08 21/5 02 07-21

So., 05.08., 12–17 Uhr | Eintritt frei

Wasserwerk am Hochablass

- **Besichtigung des historischen Wasserwerks der Stadtwerke Augsburg (Am Eiskanal 50) und Führung (15 Uhr, kostenlos, begrenzte Teilnehmerzahl)**

Das Wasserwerk am Hochablass löste 1879 die alten Wasserwerke ab. Architektur und Technik machen es zum international bedeutenden Denkmal der Industriekultur. Beim individuellen oder beim geführten Rundgang sieht man die Pumpensätze und Druckwindkessel aus der Bauzeit des Wasserwerks. Das Technikmuseum zeigt Exponate vom Dieselmotor über hölzerne und gusseiserne Deicheln bis zur historischen Feuerspritze, aber auch moderne Kraftwerkstechnik. Ein Film informiert zur Trinkwasserversorgung.

Die Delfine im Wandfries des historischen Wasserwerks am Hochablass.

· Die Besichtigung ist ohne vorherige Anmeldung möglich.
Anmeldung für die Führung beim Veranstalter, den Stadtwerken Augsburg: Telefon 08 21/65 00-86 01 (bis spätestens Do., 02.08., 16 Uhr)
Information/weitere Veranstaltungen: www.sw-augsburg.de

So., 05.08., 14–17 Uhr | Teilnahme: 7 € p.P.

Radtour durch das Textilviertel

Diese Radtour (nur für Erwachsene – Teilnehmerzahl maximal zwölf Personen) führt auf wenig bekannten Wegen entlang von Lechkanälen in und durch das Augsburger Textilviertel. An verschiedenen Stationen (AKS-Gelände, Martini-Park und andere Areale ehemaliger Fabrikschlösser) wird die historische und die aktuelle Bedeutung der Wasserkraft für die sehr frühe Industrialisierung Augsburgs erläutert.

· Treffpunkt: swa-Radleihstation
an der Hochschule Augsburg/Haunstetter Straße
Veranstalter: Reinhold Forster
Information/Anmeldung: info@geschichtsagentur-augsburg.de

So., 05.08., 10 Uhr | Eintritt frei

Klärwerk Augsburg

- **Führung durch das Klärwerk (Klärwerkstraße 10, Augsburg)**

Klärwerksführung mit Blick hinter die Kulissen und Gang über das weitläufige Außengelände (Dauer: 2 Stunden, Wegstrecke: 2 bis 3 km). Das Klärwerk Augsburg hat einen mittleren Tageszufluss von 150000 m³ Abwasser, das mit Verunreinigungen aus privaten Haushalten, Industrie und Verkehrsflächen belastet ist. Die Abwasserreinigung erfolgt nach neuesten technischen und biologischen Erkenntnissen – Gewässerschutz von heute.

· Die Teilnahme ist ohne vorherige Anmeldung möglich.
Veranstalter: Stadtentwässerung Augsburg

So., 05.08., 15 Uhr | Freilicht-Theaterstück | Eintritt: Erwachsene 11 € p.P., Kinder 7 €

„Der kleine Wasserdrache“

- **Junges Theater Augsburg | für Kinder ab 6 Jahren (Siebentischpark, Augsburg)**

Spielerisch nähert sich das Junge Theater Augsburg dem Thema „Trinkwasserschutz“ an. Ein Theaterprojekt für Kinder und Familien zur unersetzlichen Ressource Trinkwasser.

· Ort: Ecke Dr.-Ziegenspeck-Weg/Professor-Steinbacher-Straße
Veranstalter: Junges Theater Augsburg
Weitere Informationen: www.jt-augsburg.de

So., 05.08., 10–ca. 12.30 Uhr | Teilnahme: 7 € p.P.

„Wasser Kunst Fahrrad“

Diese Radtour knüpft an die Sonderausstellung im Maximilianmuseum „WASSER KUNST AUGSBURG. Die Reichsstadt in ihrem Element“ an. Die Teilnehmer befassen sich mit Trinkwasser, Brauchwasser und Abwasser, Brunnen und Mühlen…

· Treffpunkt: Rathaus, Fischmarkt, Augsburg
Veranstalter/Durchführung: Petra Kraft
Informationen/Anmeldung: Telefon 01 70/8 67 32 94
oder per Mail: Petra.Kraft@gfv-augusta.de

So., 05.08., 10–18 Uhr | Eintritt frei

Lechmuseum Bayern in Langweid

- **Tag der offenen Tür im Wasserkraftwerk Langweid der Lechwerke AG (Lechwerkstraße 19, Langweid)**

Das Lechmuseum Bayern in Langweid informiert im und um den Historismusbau, in dem seit 1907 Strom aus der Wasserkraft des Nördlichen Lechkanals gewonnen wird, zur Stromerzeugung und zur Treibwassernutzung, zu Natur und Geschichte des Lechtals. Höhepunkt der Besichtigung ist die begehbare Turbinenkammer von 1907. Der Museumsfilm führt von der Quelle bis zur Mündung des Lechs. Ein Turbinenpfad und ein Kraftwerkspfad informieren zur Technik.

· Die Besichtigung ist ohne vorherige Anmeldung möglich.
Veranstalter: LEW AG
Infos/weitere Veranstaltungen: www.lechmuseum.de

In der Dauerausstellung im Wasserkraftwerk Langweid.

So., 05.08., 14–17 Uhr | Eintritt: 2,50 € p.P., Kinder bis 6 Jahre frei

Klostermühlenmuseum Thierhaupten

- **Besichtigung des Klostermühlenmuseums mit kurzer Einführung (Franzengasse 21, Thierhaupten)**

Das Klostermühlenmuseum an der Friedberger Ach erklärt vier ganz unterschiedliche Mühlentypen. Ein Geländemodell zeigt, wie das hoch über dem Mühlenflüsschen gelegene Benediktinerkloster über ein „Wasserhaus“ versorgt wurde.

· Die Besichtigung ist ohne vorherige Anmeldung möglich.
Veranstalter:
Klostermühlenmuseum Thierhaupten
Weitere Informationen: Telefon 0 82 71/53 49
Infos/weitere Veranstaltungen: www.klostermuehlenmuseum.de

Wasserkraft: Treibwasserkanal vor der Getreidemühle.

Mehr zum Wasser im August

im August | Di., Mi., Fr.–So. 10–17 Uhr, Do. 10–20 Uhr | Eintritt: Erwachsene 9 € p.P., ermäßigt 7 €, Kinder bis 10 Jahre frei | Führungen Gruppen 50 € zzgl. Museumseintritt

„WASSER KUNST AUGSBURG. Die Reichsstadt in ihrem Element“

• **Maximilianmuseum Augsburg (Fuggerplatz 1)**
Das Wasser machte Augsburg zu einer Stadt der Künste, die ihrerseits die Nutzung von Wasser zu einer Kunst erhob. Mit den drei Brunnen von Hubert Gerhard und Adriaen de Vries schuf sie Denkmäler von Weltrang. Diese Aspekte stehen im Mittelpunkt der Ausstellung, zu deren Glanzpunkten auch der Bestand an hydrotechnischen Modellen aus Augsburgs weltweit einzigartiger Modellkammer zählt. Neu entdeckte Archivalien, prachtvolle Karten und Planzeichnungen sowie hochrangige Kunstwerke von Leihgebern aus ganz Europa vermitteln ein Panorama der historischen Wasserwirtschaft und Brunnenkunst – Basis für die Bewerbung Augsburgs um die Aufnahme in die Liste des UNESCO-Welterbes.

Ein Funktionsmodell in der Modellkammer.

- *Veranstalter: Kunstsammlungen und Museen Augsburg*
  Information/Buchung von Führungen: Telefon 08 21/3 24-41 12
  besucherservice-kusa@augsburg.de
  Termine im Veranstaltungsprogramm zur Sonderausstellung:
  www.kunstsammlungen-museen.augsburg.de

- *Führung „Stadt-Wasser“, jeweils So., 11–13.30 Uhr, 7 € p.P. zzgl. Museumseintritt, Besichtigung Großer und Kleiner Wasserturm im Wasserwerk am Roten Tor inklusive, max. 14 Teilnehmer*
- *Führung „Wasser und Wissen“, jeweils So., 15–16.30 Uhr, 2 € p.P. zzgl. Museumseintritt*
- *Führung „Wasser fokussiert“ – zu je einem speziellen Thema, jeweils So., 16.30–17 Uhr, 2 € p.P. zzgl. Museumseintritt*
- *Mehr zum Begleitprogramm der Ausstellung: Seite 42–44*

im August | Di.–So., 10–17 Uhr | Eintritt: Erwachsene 5 € p.P., ermäßigt 3 €, Kinder bis 10 Jahre frei (Infos zu Gruppenpreisen an der Kasse)

Ausstellung zum römischen Lechhafen

In der Sonderausstellung im „Römerlager im Zeughaus“ geht es um den Lech als Transportweg der Römer und um die Relikte einer antiken, in Augsburg gefundenen Schiffslände. Im Eingangsbereich zur Säulenhalle erfährt man mehr zur Bedeutung des Wassers für das römische Augsburg, das sein Brauchwasser aus der Singold bezog, die viele Kilometer südlich von Augsburg angestochen wurde. In einem Kanal über das Lechfeld südlich der Stadt floss das Wasser in Richtung Augusta Vindelicum, wo es in großen Mengen von Bädern und Handwerkern gebraucht wurde.

- *Ort: Römerlager im Zeughaus,*
  Toskanische Säulenhalle, Zeugplatz 4, Augsburg
  Veranstalter: Kunstsammlungen und Museen Augsburg
  Informationen: www.kunstsammlungen-museen.augsburg.de

Di., 07.08., 17.30 Uhr | Eintritt frei
Vortragsreihe der Stadt Augsburg

Führung durch den Bahnpark Augsburg: Wasser für 120 Lokomotiven

Dass das königlich-bayerische Bahnbetriebswerk 1906 im Hochfeld entstand, war dem Wasserreichtum Augsburgs geschuldet. Zwei Tiefbrunnen, der eine 55 Meter tief, der andere sogar 177 Meter, wurden gegraben, um (im Jahr 1914) 120 Dampflokomotiven mit Kesselspeisewasser zu versorgen. Das Betriebswerk wurde 1996 stillgelegt, die Tiefbrunnen und das Wasserhaus der Anlage bestehen bis heute.

Lokomotive und Wasserkran im Bahnpark Augsburg.

- *Ort: Bahnpark Augsburg,*
  Firnhaberstraße 22 c, Augsburg
  Veranstalter: Stadt Augsburg, UNESCO-Bewerbungsbüro
  Information und weitere Termine: www.augsburg.de/welterbe

So., 02.09., 10–16 Uhr | Eintritt inkl. Programm: Erwachsene 3 € p.P., bis 16 Jahre 1 €, bis 6 Jahre frei

Historisches Wasserwerk am Roten Tor

- **fortlaufend Führungen durch den Großen und den Kleinen Wasserturm im historischen Wasserwerk am Roten Tor (Eingang Spitalgasse)**

Drei Wassertürme, zwei Brunnenmeisterhäuser und das Aquädukt des sehenswerten Wasserwerks sind bis heute architektonisch komplett erhalten. Namhafte Baumeister – darunter auch Stadtwerkmeister Elias Holl – waren an den Aufstockungen der Wassertürme und den dortigen Renovierungsarbeiten beteiligt.

· *Die Besichtigung ist ohne vorherige Anmeldung möglich. Infostand des Bewerbungsbüros UNESCO-Welterbe*

- **14 Uhr und 15 Uhr: Kurzvortrag „Der Stadtwerkmeister Elias Holl und das Wasser“**

Um 1600 wuchs die Bevölkerung Augsburgs auf 40000 oder mehr Menschen an. Sie mussten mit Fleisch versorgt werden, das man nicht zuletzt in der von Stadtwerkmeister Elias Holl bis 1609 errichteten Stadtmetzg erwarb. In der Zeit vor Kühlschrank und Gefriertruhe ließ Holl die Fleischbänke durch das Wasser des Vorderen Lechs kühlen: Den Kanal führte er im Gewölbe unter dem Neubau hindurch.

Der Vordere Lech fließt auch im Wasserwerk am Roten Tor.

- **14.30 Uhr: Führung „Der Stadtwerkmeister Elias Holl und das Wasser“ | Teilnahme: 10 € p.P., erm. 8,50 €**

Führung über die Stadtmetzg durch das Lechviertel zum Wasserwerk (Dauer: 1,5 Stunden). Die daran anschließende (Innen-)Besichtigung der Wassertürme am Roten Tor ist für alle Führungsteilnehmer ohne Aufpreis möglich.

· *Treffpunkt: Tourist-Information am Rathausplatz*
Anmeldung erforderlich:
Regio Augsburg Tourismus GmbH
Telefon 08 21/5 02 07-21

So., 02.09., 12–17 Uhr | Eintritt frei

Wasserwerk am Hochablass

- **Besichtigung des historischen Wasserwerks der Stadtwerke Augsburg (Am Eiskanal 50) und Führung (15 Uhr, kostenlos, begrenzte Teilnehmerzahl)**

Das Wasserwerk am Hochablass löste 1879 die alten Wasserwerke ab. Architektur und Technik machen es zum international bedeutenden Denkmal der Industriekultur. Unter dem Wasserwerk fließt der am Hochablass ausgeleitete Neubach hindurch. Beim individuellen oder beim geführten Rundgang sieht man gusseiserne Pumpensätze und Druckwindkessel. Das Technikmuseum der Stadtwerke zeigt Exponate vom Dieselmotor über hölzerne sowie gusseiserne Deicheln bis zur historischen Feuerspritze und moderner Kraftwerkstechnik. Ein Film informiert zur Trinkwasserversorgung.

Der Neubach und das Wasserwerk am Hochablass.

· *Die Besichtigung ist ohne vorherige Anmeldung möglich. Anmeldung für die Führung beim Veranstalter, den Stadtwerken Augsburg: Telefon 08 21/65 00-86 01 (bis spätestens Do., 30.08., 16 Uhr) Information/weitere Veranstaltungen: www.sw-augsburg.de*

So., 02.09., 10 Uhr | Eintritt frei

Klärwerk Augsburg

- **Führung durch das Klärwerk (Klärwerkstraße 10, Augsburg)**

Klärwerksführung mit Blick hinter die Kulissen und Gang über das weitläufige Außengelände (Dauer: 2 Stunden, Wegstrecke: 2 bis 3 km). Das Klärwerk Augsburg hat einen mittleren Tageszufluss von 150000 m³ Abwasser, das mit Verunreinigungen aus privaten Haushalten, Industrie und Verkehrsflächen belastet ist. Die Abwasserreinigung erfolgt nach neuesten technischen und biologischen Erkenntnissen – Gewässerschutz von heute.

· *Die Teilnahme ist ohne vorherige Anmeldung möglich. Veranstalter: Stadtentwässerung Augsburg*

So., 02.09., 11 Uhr | Eintritt frei

Unterer St.-Jakobs-Wasserturm

- **Besichtigung des St.-Jakobs-Wasserturms mit dem Vortrag „Vom Wasserrad bis zur Turbine“ unter besonderer Berücksichtigung von Elias Holl, Caspar Walter, Karl Albert Gollwitzer und Bertolt Brecht**

Der Untere St.-Jakobs-Wasserturm ist ein Bau im Stil der Renaissance.

Den Wasserturm beim Gänsbühl errichtete Stadtwerkmeister Elias Holl bis 1609 im Stil der italienischen Renaissance. Das kleine Wasserwerk versorgte bis 1879 öffentliche Röhrbrunnen und private Wasserkästen in der Jakobervorstadt (Dauer: 1 Stunde).

· *Anmeldung beim Veranstalter: Kurt Idrizovic, Buchhandlung am Obstmarkt Telefon 08 21/51 88 04 | post@buchhandlung-am-obstmarkt.de*

So., 02.09., 10–18 Uhr | Eintritt frei

Lechmuseum Bayern in Langweid

- **Tag der offenen Tür im Wasserkraftwerk Langweid der Lechwerke AG (Lechwerkstraße 19, Langweid)**

Das Lechmuseum Bayern in Langweid informiert im und um den Historismusbau, in dem seit 1907 Strom aus der Wasserkraft des Nördlichen Lechkanals gewonnen wird, zur Stromerzeugung, zur Treibwassernutzung sowie zur Natur und zur Geschichte des Lechtals. Höhepunkt der Besichtigung ist die begehbare Turbinenkammer von 1907. Der Museumsfilm führt von der Quelle bis zur Mündung. Ein Turbinen- und ein Kraftwerkspfad informieren zur Technik.

Ein Historismusbau – das Wasserkraftwerk Langweid.

· *Die Besichtigung ist ohne vorherige Anmeldung möglich. Veranstalter: LEW AG Infos/weitere Veranstaltungen: www.lechmuseum.de*

So., 02.09., 14–17 Uhr | Eintritt: 2,50 € p.P., Kinder bis 6 Jahre frei

Klostermühlenmuseum Thierhaupten

- **Besichtigung des Klostermühlenmuseums mit kurzer Einführung (Franzengasse 21, Thierhaupten)**

Das Klostermühlenmuseum an der Friedberger Ach erklärt vier ganz unterschiedliche Mühlentypen. Ein Geländemodell zeigt, wie das hoch über dem Mühlenflüsschen gelegene Benediktinerkloster über ein „Wasserhaus“ versorgt wurde.

Das Klostermühlenmuseum an der Friedberger Ach.

· *Die Besichtigung ist ohne vorherige Anmeldung möglich. Veranstalter: Klostermühlenmuseum Thierhaupten Weitere Informationen: Telefon 0 82 71/53 49 Infos/weitere Veranstaltungen: www.klostermuehlenmuseum.de*

Am Denkmaltag ins Wasserwerk

Zum „Tag des offenen Denkmals“ am 9. September stehen in Augsburg das Wasserwerk am Roten Tor sowie weitere Denkmäler der Wasserwirtschaft zur Besichtigung offen.

Allgemeine Informationen: www.denkmalschutz.de

Zu Augsburg: www.augsburg.de/welterbe

Die schönsten Seiten des Wassers

Die Broschüre „23 Denkmäler der Wasserwirtschaft“ stellt alle Sehenswürdigkeiten vor, die für die Besucher besonders lohnend sind. Ein Großteil dieser Stationen gehört zu den 22 Denkmälern des offiziellen Welterbe-Bewerbungsdossiers der Stadt Augsburg.

Gratis erhältlich bei der Tourist-Information (Rathausplatz 1, Augsburg) | online als PDF: www.augsburg-tourismus.de/broschueren

Mehr zum Wasser im September

bis 30.09. | Di., Mi., Fr.–So. 10–17 Uhr, Do. 10–20 Uhr | Eintritt: Erwachsene 9 € p.P., ermäßigt 7 €, Kinder bis 10 Jahre frei | Führungen Gruppen 50 € zzgl. Museumseintritt

„WASSER KUNST AUGSBURG. Die Reichsstadt in ihrem Element“

• **Maximilianmuseum Augsburg (Fuggerplatz 1)**
Das Wasser machte Augsburg zu einer Stadt der Künste, die ihrerseits die Nutzung von Wasser zu einer Kunst erhob. Mit den drei Brunnen von Hubert Gerhard und Adriaen de Vries schuf sie Denkmäler von Weltrang. Diese Aspekte stehen im Mittelpunkt der Ausstellung, zu deren Glanzpunkten auch der Bestand an hydrotechnischen Modellen aus Augsburgs weltweit einzigartiger Modellkammer zählt. Neu entdeckte Archivalien, prachtvolle Karten und Planzeichnungen sowie hochrangige Kunstwerke von Leihgebern aus ganz Europa ergeben ein Panorama der historischen Wasserwirtschaft und Brunnenkunst – Basis für die Bewerbung Augsburgs um die Aufnahme in die Liste des UNESCO-Welterbes.

Drei Brunnennymphen im Viermetzhof.

- *Veranstalter: Kunstsammlungen und Museen Augsburg*
  Information/Buchung von Führungen: Telefon 08 21/3 24-41 12
  besucherservice-kusa@augsburg.de
  Termine im Veranstaltungsprogramm zur Sonderausstellung:
  www.kunstsammlungen-museen.augsburg.de

- *Führung „Stadt-Wasser“, jeweils So., 11–13.30 Uhr, 7 € p.P. zzgl. Museumseintritt, Besichtigung Großer und Kleiner Wasserturm im Wasserwerk am Roten Tor inklusive, max. 14 Teilnehmer*
- *Führung „Wasser und Wissen“, jeweils So., 15–16.30 Uhr, 2 € p.P. zzgl. Museumseintritt*
- *Führung „Wasser fokussiert“ – zu je einem speziellen Thema, jeweils So., 16.30–17 Uhr, 2 € p.P. zzgl. Museumseintritt*
- *Mehr zum Begleitprogramm der Ausstellung: Seite 42–44*

Sa., 01.09., und So., 02.09., jeweils 10–17 Uhr | Eintritt: Erwachsene 5 € p.P., ermäßigt 3 €, Kinder bis 10 Jahre frei (Infos zu Gruppenpreisen an der Kasse)

Ausstellung zum römischen Lechhafen

In der Sonderausstellung im „Römerlager im Zeughaus“geht es um den Lech als Transportweg der Römer und um die Relikte einer antiken, in Augsburg gefundenen Schiffslände. Im Eingangsbereich zur Säulenhalle erfährt man mehr zur Bedeutung des Wassers für das römische Augsburg, das sein Brauchwasser aus der Singold bezog, die viele Kilometer weiter südlich angestochen wurde. In einem Kanal über das Lechfeld südlich der Stadt floss das Wasser in Richtung Augusta Vindelicum, wo es von Bädern und Handwerkern gebraucht wurde.

- *Ort: Römerlager im Zeughaus,*
  Toskanische Säulenhalle, Zeugplatz 4, Augsburg
  Veranstalter: Kunstsammlungen und Museen Augsburg
  Informationen: www.kunstsammlungen-museen.augsburg.de

Di., 11.09., 18.30 Uhr | Eintritt frei
Vortragsreihe der Stadt Augsburg

Barocke Ingenieurskunst der Augsburger Modellkammer

Dipl.-Ing. Raimund Mair von der Universität Innsbruck hat sich intensiv mit der Entstehung und der Funktion der von Augsburger Brunnenmeistern konstruierten hydrotechnischen Erinnerungs- und Instruktionsmodelle der weltweit einzigartigen reichsstädtischen Modellkammer befasst. Raimund Mair stellt die Geschichte und die Bedeutung dieser im Format 1:12 oder 1:16 en miniature gebauten Brunnenhäuser und Wasserräder, Mahlwerke, Schleusen und Treppen vor.

Miniaturmodell eines Mühlrads in der Modellkammer des Maximilianmuseums.

- *Ort: Maximilianmuseum Augsburg, Fuggerplatz 1*
  Veranstalter: Stadt Augsburg, UNESCO-Bewerbungsbüro
  Infos/weitere Veranstaltungen: www.augsburg.de/welterbe

So., 07.10., 10–16 Uhr | Eintritt inkl. Programm: Erwachsene 3 € p.P., bis 16 Jahre 1 €, bis 6 Jahre frei

Historisches Wasserwerk am Roten Tor

- **fortlaufend Führungen durch den Großen und Kleinen Wasserturm im historischen Wasserwerk am Roten Tor (Eingang Spitalgasse)**

Alle drei Wassertürme, zwei Brunnenmeisterhäuser und das Aquädukt des sehenswerten Wasserwerks sind architektonisch erhalten. Das Denkmalensemble ist in Europa ohne Parallele.

· Die Besichtigung ist ohne vorherige Anmeldung möglich. Infostand des Bewerbungsbüros UNESCO-Welterbe

- **14 Uhr und 15 Uhr: Kurzvortrag „Wasserwirtschaft im mittelalterlichen Augsburg“ | 14.30 Uhr und 15.30 Uhr: Szenen Schauspielerführung „Der Brunnenmeister“**

Die Wasserkraft gilt als „Erdöl des Mittelalters“: Treibwasser der Lechkanäle trug maßgeblich zum wirtschaftlichen Aufstieg der Reichsstadt Augsburg bei. 1413 ging dort ein erstes, nicht mehr erhaltenes Wasserwerk in Betrieb. Ab der Zeit um das Jahr 1416 versorgte das Wasserwerk am Roten Tor über den anfangs noch aus Holz errichteten – ab 1464 dann gemauerten – Großen Wasserturm die ersten Röhrbrunnen auf den vornehmsten Plätzen der Stadt.

Holzmodell des Großen und Kleinen Wasserturms im Wasserwerk am Roten Tor.

- **14.30 Uhr: Führung „Wasserwirtschaft im mittelalterlichen Augsburg“ | Teilnahme: 10 € p.P., erm. 8,50 €**

Führung durch das Lechviertel bis zum Wasserwerk am Roten Tor (Dauer: 1,5 Stunden). Die daran anschließende (Innen-)Besichtigung der Wassertürme am Roten Tor ist für alle Führungsteilnehmer ohne Aufpreis möglich.

· Treffpunkt: Tourist-Information am Rathausplatz
Anmeldung erforderlich:
Regio Augsburg Tourismus GmbH
Telefon 08 21/5 02 07-21

So., 07.10., 12–17 Uhr | Eintritt frei

Wasserwerk am Hochablass

- **Besichtigung des historischen Wasserwerks der Stadtwerke Augsburg (Am Eiskanal 50) und Führung (15 Uhr, kostenlos, begrenzte Teilnehmerzahl)**

Das Wasserwerk am Hochablass löste 1879 die alten Wasserwerke ab. Architektur und Technik machen es zum international bedeutenden Denkmal der Industriekultur. Beim individuellen oder beim geführten Rundgang im Neorenaissancebau sieht man die Pumpensätze und Druckwindkessel. Das Technikmuseum der Stadtwerke zeigt Exponate vom Dieselmotor über hölzerne sowie gusseiserne Deicheln bis zur historischen Feuerspritze und moderner Kraftwerkstechnik. Ein Film informiert zur Trinkwasserversorgung und zum Trinkwasserschutz.

In der Dauerausstellung im Wasserwerk ist auch eine Feuerwehrspritze zu sehen.

· Die Besichtigung ist ohne vorherige Anmeldung möglich. Anmeldung für die Führung beim Veranstalter, den Stadtwerken Augsburg: Telefon 08 21/65 00-86 01 (bis spätestens Do., 04.10., 16 Uhr)
Information/weitere Veranstaltungen: www.sw-augsburg.de

Die Furthmühle

Die 1828 erbaute Furthmühle bei Egenhofen, heute ein Museum, war eine Sägemühle, aber auch die letzte Getreidemühle im Landkreis Fürstenfeldbruck. Bei Führungen sieht man dort die Ausstellung „Krapfa und Kraut. Leben ohne Supermarkt und Discounter“. Die Ausstellung antwortet auf regionaler Ebene auf die Frage, wie Menschen vor 150 Jahren gelebt haben…
jeden Sonntag geöffnet | Besichtigung ohne Anmeldung
Führungen um 14 Uhr, 15 Uhr und 16 Uhr,
3,50 € p.P. | Kinder von 7 bis 16 Jahren 1,50 € p.P.
Veranstalter: Die Furthmühle, Furthmühle 1, Egenhofen
Kontakt: Telefon 0 81 34/99 191 | info@furthmuehle.de
Information/weitere Veranstaltungen: www.furthmuehle.de

So., 07.10., 11 Uhr | Eintritt frei

Unterer St.-Jakobs-Wasserturm

- **Führung „Der große Plan: Gollwitzers Utopie“ – ein Spaziergang ab dem St.-Jakobs-Wasserturm**

Um das Jahr 1900 wurde in Augsburg ernsthaft der Bau eines großen Donauhafens an der heutigen Kahnfahrt beim Gansbühl diskutiert. Von dort sollte ein schiffbarer Kanal entlang des Lechs nördlich von Augsburg bis zur Donau gegraben werden. Kurt Idrizovic erzählt bei seiner Führung von den Planungen des Augsburger Stararchitekten Karl Albert Gollwitzer – und woran die Idee vom Donauhafen am Ende scheiterte (Dauer: 1 Stunde).

Wo heute bei der Kahnfahrt gerudert wird, war um 1900 ein Donauhafen geplant.

- *Anmeldung beim Veranstalter: Kurt Idrizovic, Buchhandlung am Obstmarkt Telefon 08 21/51 88 04 | post@buchhandlung-am-obstmarkt.de*

So., 07.10., 10 Uhr | Eintritt frei

Klärwerk Augsburg

- **Führung durch das Klärwerk (Klärwerkstraße 10, Augsburg)**

Klärwerksführung mit Blick hinter die Kulissen und Gang über das Außengelände (Dauer: 2 Stunden, Wegstrecke: 2 bis 3 km). Das Klärwerk hat einen mittleren Tageszufluss von 150000 m³ Abwasser, das mit Verunreinigungen aus privaten Haushalten, Industrie und Verkehrsflächen belastet ist. Abwasserreinigung erfolgt hier nach den neuesten technischen und biologischen Erkenntnissen.

Das Augsburger Klärwerk reinigt die Abwässer mit modernster Technik.

- *Die Teilnahme ist ohne vorherige Anmeldung möglich. Veranstalter: Stadtentwässerung Augsburg*

So., 07.10., 10–18 Uhr | Eintritt frei

Lechmuseum Bayern in Langweid

- **Tag der offenen Tür im Wasserkraftwerk Langweid der Lechwerke AG (Lechwerkstraße 19, Langweid)**

Das Lechmuseum Bayern in Langweid informiert im und um den Historismusbau, in dem seit 1907 Strom aus der Wasserkraft des Nördlichen Lechkanals gewonnen wird, zur Stromerzeugung, zur Treibwassernutzung sowie zur Natur und zur Geschichte des Lechtals. Höhepunkt der Besichtigung ist die Turbinenkammer: Sie entstand in der Bauzeit des Kraftwerks. Ein Turbinen- und ein Kraftwerkspfad informieren zur Technik. Ein Museumsfilm führt auf die Flussreise von der Quelle bis zur Mündung des Lechs.

- *Die Besichtigung ist ohne vorherige Anmeldung möglich. Veranstalter: LEW AG Infos/weitere Veranstaltungen: www.lechmuseum.de*

1907 entstand die begehbare Turbinenkammer des Wasserkraftwerks Langweid.

So., 07.10., 13–17 Uhr | Eintritt inkl. Aktionen: 6 € p.P., Kinder ohne Teilnahme an den Aktionen bis 6 Jahre frei

Klostermühlenmuseum Thierhaupten

- **Erntedankfest im Museum (Franzengasse 21, Thierhaupten)**

Das Klostermühlenmuseum an der Friedberger Ach erklärt vier ganz unterschiedliche Mühlentypen. Ein Geländemodell zeigt, wie das hoch über dem Mühlenflüsschen gelegene Benediktinerkloster über ein „Wasserhaus“ versorgt wurde. An diesem Tag erwartet die Besucher außerdem eine herbstliche Erntedankfeier rund um die Mühle, um die Wasserkraft und die Natur – mit einer Pflanzentauschbörse, Vorführungen und Vorträgen, Infoständen, Kinderaktionen, Kaffee und Kuchen.

- *Die Teilnahme ist ohne vorherige Anmeldung möglich. Veranstalter: Klostermühlenmuseum Thierhaupten Weitere Informationen: Telefon 0 82 71/53 49 Informationen zu diesem Termin und weiteren Veranstaltungen: www.klostermuehlenmuseum.de*

Mehr zum Wasser im Oktober

Di., 09.10., 19 Uhr | Eintritt frei
Vortragsreihe der Stadt Augsburg

Wie die Wasserhebung nach Augsburg kam, oder: das Geheimnis des ersten Wasserwerks

Für Augsburgs Trinkwasserversorgung musste reines Grundwasser mit ausgefeilter Hebetechnik in die Stoßausgleichsbecken der Wassertürme gehoben werden. Das ist längst bekannt. Doch wie hat sich diese Technik entwickelt – und wo kam sie her? Über Augsburgs erstes Wasserwerk von (angeblich) 1412 wurde vieles geschrieben – die Baugeschichte und Technik der Wasserhebung blieben jedoch bis heute im Dunkeln. Der Historiker Dr. Dieter Voigt, ein Experte für die Analyse der Baumeisterbücher, hat erst vor Kurzem in den einzigen originalen Schriftquellen dieser Zeit Hinweise auf die Bauweise des Wasserwerks gefunden. Martin Kluger, Autor von Beiträgen und mehreren Büchern zur Historie der Wasserwirtschaft und der Montanwirtschaft, interpretiert diese Hinweise und beschreibt dabei technische Varianten der Wasserhebung – und dabei wohl auch die bislang unbekannte Arbeitsweise zu Beginn der reichsstädtischen Trinkwasserversorgung. Sie funktionierte sehr viel anders, als man sich das bisher vorgestellt hat. Die Hebetechnik entwickelte sich vermutlich Schritt für Schritt vom Becherwerk aus dem Bergbau über die „Wasserschrauben“ bis zu ersten wasserradgetriebenen Kolbenpumpen.

Das Wasserwerk am Roten Tor ist zwar das älteste erhaltene Augsburger Wasserwerk. Ein längst verschwundenes Wasserwerk wurde jedoch schon einige Jahre früher gebaut.

- *Ort: Rathaus, Oberer Fletz, Rathausplatz 2, Augsburg*
  Veranstalter: Stadt Augsburg, UNESCO-Bewerbungsbüro
  Information und weitere Termine: www.augsburg.de/welterbe

REGIO AUGSBURG Tourismus

Die Regio Augsburg Tourismus GmbH bietet individuell buchbare Führungen zur historischen Wasserwirtschaft an und erklärt, wieso die Denkmäler UNESCO-Welterbe werden könnten.

Gruppenführung **„Wasser in der Stadt – Augsburg auf dem Weg zum UNESCO-Welterbe?“:** Diese Führung leitet vorbei an den Monumentalbrunnen durch die Altstadt, entlang der Lechkanäle im Lechviertel bis zum historischen Wasserwerk am Roten Tor.
· pro Gruppe 95 € | max. 25 Personen | ohne Innenbesichtigung der Wassertürme (Aufpreis Innenbesichtigung der Wassertürme pro Gruppe: 70 € | Dauer: 1 Stunde | max. 14 Teilnehmer)

Gruppenführung **„Durch die historischen Wassertürme am Roten Tor“:** Das Wasserwerk versorgte Augsburg bis 1879 mit Trinkwasser. Der Große Wasserturm ist wohl der älteste Mitteleuropas. Schlösser gibt es viele – das Wasserwerk ist mit drei Türmen, zwei Brunnenmeisterhäusern sowie einem Aquädukt hingegen einzigartig.
· pro Gruppe 70 € | Dauer: 1 Stunde | max. 14 Personen

Schülerführung **„Das historische Wasserwerk am Roten Tor“:** Augsburgs Wasserwirtschaft UNESCO-Welterbe? Warum? Das erklärt die Führung entlang des Handwerkerwegs an den Lechkanälen zum Wasserwerk am Roten Tor. Mit Experimenten und Modellen von Kolbenpumpwerken im Kleinen Wasserturm.
· pro Schulklasse 70 € | Dauer: 1 Stunde | max. 1 Schulklasse

Noch mehr Führungen sowie viele weitere Tipps:
www.augsburg-tourismus.de

Information und Buchung:
Regio Augsburg Tourismus GmbH Gruppenabteilung
Telefon 08 21/5 02 07-33 | stadtfuehrungen@regio-augsburg.de
Katalog: www.augsburg-tourismus.de/broschueren.html

concret Werbeagentur GmbH Augsburg · www.concret.cc | Foto: Martin Kluger

„WASSER KUNST AUGSBURG. Die Reichsstadt in ihrem Element“ | Maximilianmuseum Augsburg | 15.06. bis 30.09. | Begleitprogamm zur Ausstellung

Ein umfassendes Rahmenprogramm begleitet die Ausstellung des Museums.

Im Rahmen der Sonderausstellung im Maximilianmuseum werden Vermittlungsprogramme, Veranstaltungen und Aktivitäten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene angeboten. Alle Führungen sind jederzeit als Schulklassen- oder Gruppenführungen buchbar. Anmeldung: Telefon 08 21/3 24-41 12 oder besucherservice@kusa-augsburg.de Treffpunkt: jeweils Museumskasse

· *Der Brunnenmeister Caspar Walter und andere Leuchttürme der Augsburger Stadtgeschichte | jeden Do., jeweils 18–19 Uhr, 2 € p.P. zzgl. Museumseintritt, max. 20 Teilnehmer*
Besucher werden von einer Persönlichkeit der Stadtgeschichte begleitet. Elias Holl, Philippine Welser, Caspar Walter und Co. geben Auskunft über ihr Leben sowie zum Wasser und zur Kunst in Augsburg.

· *Wasser Spritz. | jeden Do., jeweils 19–19.30 Uhr, 2 € p.P. zzgl. Museumseintritt, max. 20 Teilnehmer*
Menschen mit wenig Zeit bekommen bei dieser rasanten Führung – auf den Punkt gebracht – einen Überblick.

· *Wasser Kunst Technik | jeden Fr., jeweils 15.30–16 Uhr, 2 € p.P. zzgl. Museumseintritt, max. 20 Teilnehmer*
In einer halben Stunde werden technische Zusammenhänge rund um das Wasser und die Kunst erklärt.

· *Wasser-Welterbe-Führungen | jeden Sa., jeweils 11–12 Uhr, 2 € p.P. zzgl. Museumseintritt, max. 20 Teilnehmer*
UNESCO-Welterbe, was bedeutet das für Augsburg und seine Bürger? Wozu dient die Welterbe-Liste? Wie wird entschieden? Fragen, die bei dieser Führung beantwortet werden.

· *Eine Handvoll Wasser | jeden Sa., jeweils 15–16 Uhr, 2 € p.P. zzgl. Museumseintritt, max. 20 Teilnehmer*
Kunstvermittlerinnen stellen ihre Lieblingsobjekte vor.

· *Stadt-Wasser | jeden So., jeweils 11–13.30 Uhr, 7 € p.P. zzgl. Museumseintritt, Besichtigung der Wassertürme im Preis enthalten, max. 14 Teilnehmer*
Führung durch die Ausstellung, anschließend Führung zu wichtigen Denkmälern der Wasserwirtschaft und zum Wasserwerk am Roten Tor.

· *Wasser und Wissen | jeden So., jeweils 15–16.30 Uhr, 2 € p.P. zzgl. Museumseintritt, max. 20 Teilnehmer*
Turnusführung durch die Ausstellung.

· *Wasser fokussiert | jeden So., jeweils 16.30–17 Uhr, 2 € p.P. zzgl. Museumseintritt, max. 20 Teilnehmer*
Themenführungen durch die Ausstellung.

· *Panta Rhei – Alles fließt: Wasser, Gedanken, das Leben. Literarische und philosophische Aspekte rund ums Wasser | jeden 2. und 4. Di. im Monat, jeweils 16–17 Uhr, Teilnahme 3 € p.P. zzgl. Museumseintritt, max. 20 Teilnehmer*
Literarische Führung mit einem Kunstexperten oder ein Philosophischer Abend mit Nicolas Romanacci.

· *Wasseraktivtag | Sa., 16.06., Sa., 21.07., und So., 12.08., jeweils 13–18 Uhr, kostenlos*
In Zusammenarbeit mit der Universität Augsburg werden technische Fragestellungen rund ums Wasser mit einfachen Experimenten leicht verständlich erklärt. Mitmachen kann jeder. Diese Veranstaltung findet auf dem Fuggerplatz vor dem Maximilianmuseum statt.

Kinderprogramm zur Ausstellung

· *Wassermärchenzeit | jeden Sa., jeweils 11–12 Uhr, nur Museumseintritt, für Kleine und Große*
Geschichten und Mythen vom Wasser sowie von Menschen und Tieren, die darin und daran leben, werden bei diesen märchenhaften Terminen vorgelesen.

· *Zu Wasser und zu Land | jeden Sa., jeweils 15–16 Uhr, nur Museumseintritt, ab 7 Jahren, max. 15 Teilnehmer*
Bei der interaktiven Führung nähern sich die Kinder über ihre eigenen Ideen der Ausstellung und lernen Brunnenfiguren oder Augsburger Persönlichkeiten kennen.

· *Wasser ist ein Geschenk | jeden So., jeweils 15–16.30 Uhr, nur Museumseintritt, von 7 bis 11 Jahren, max. 15 Teilnehmer*
Nach einem kurzen Vorlesen und dem Rundgang durch die Ausstellung lassen sich Kinder vom Gesehenen und Gehörten inspirieren und malen fantastische Figuren und Gefäße.

Ferienprogramm für Erwachsene

· *Wasser Kunst – Kunst und Wasser | Sa., 04.08., und Sa., 25.08., jeweils 14–16 Uhr, mit Workshop, 5 € p.P. zzgl. Museumseintritt, max. 12 Teilnehmer*
Im Anschluss an die Führung ist Kreativität gefragt. Die Teilnehmer erhalten vertiefende Einblicke ins Wasser, betrachten durchs Mikroskop Wasserwesen und Phänomene und setzen sich danach fotografisch mit dem Wasser auseinander.

· *Große Wassermusik | So., 05.08., und So., 26.08., jeweils 14–16 Uhr, mit Workshop, 2 € p.P. zzgl. Museumseintritt, max. 12 Teilnehmer*
Nach der Einführung in die Ausstellung sehen und erleben Besucher, wozu Wasser genutzt wurde und wie Wasserkraft wirkt. Anschließend wird es filigraner: Unter Anleitung wird mit Wassergläsern eine Tonleiter erzeugt und musiziert.

· *Wassergläser | So., 19.08., und So., 02.09., jeweils 14–16.30 Uhr, mit Workshop, 5 € p.P. zzgl. Museumseintritt, max. 12 Teilnehmer*
Nach der Führung durch die Ausstellung werden leere Flaschen zu Gläsern umgearbeitet: Sie werden mit Blattgold und -silber sowie Farbe künstlerisch gestaltet. Diese Kunstwerke dürfen mitgenommen werden. Mitzubringen sind leere Glasflaschen oder Gläser.

Ferienprogramm für Kinder

· *Wasserwege | Fr., 10.08., 11–12.30 Uhr, 5 € p.P., ab 8 Jahren, max. 12 Teilnehmer*
Bei einem Spaziergang mit Christian Schaller durch das Museum und in der Augsburger Altstadt entdecken Kinder prachtvolle Kunstwerke, verspielte Brunnen und verzweigte Lechkanäle. Dabei erfahren sie, warum das Wasser gerade für Augsburg so wichtig war und ist.

· *Fabelhafte Wasserwesen im Max | Do., 16.08., und Fr., 24.08., jeweils 11–12 Uhr, 3 € p.P., ab 5 Jahren, max. 12 Teilnehmer*
Das Maximilianmuseum ist wie ein kleines Fabelbuch. In vielen Ecken verstecken sich zahme und gefährliche Wassertiere. Jedes Wesen hat eine zauberhafte Geschichte. Fabelerzähler Carlo van Eckendonk taucht mit den Kindern in die Welt dieser Fabelwesen ein.

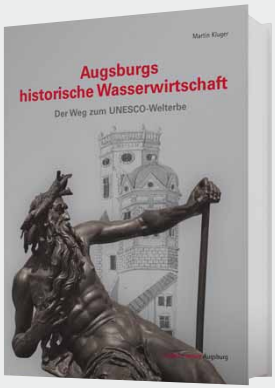
· *Kleine Glasmusik | Fr., 17.08., und Fr., 07.09., jeweils 11–12.30 Uhr, 5 € p.P. zzgl. Museumseintritt, ab 9 Jahren, max. 10 Teilnehmer*
Gemeinsam mit Adriana Hiller-Egner sehen und erleben die Kinder, wofür Wasser genutzt wurde und was Wasserkraft bedeutet. Dann wird es filigraner: Mit Wassergläsern wird eine Tonleiter erzeugt und Musik gemacht.

· *Wie kommt das Wasser in das Haus? | Di., 14.08., und Do., 23.08., jeweils 10–11.30 Uhr, 5 € p.P., von 8 bis 12 Jahren, max. 12 Teilnehmer*
Heute kommt jederzeit Wasser aus dem Wasserhahn, das ist für uns ganz selbstverständlich. Doch wie war das vor 400 Jahren? Zusammen mit Dr. Wolfgang Wallenta erleben die Kinder eine spannende Zeitreise zum Thema Wasserversorgung.

Wissenschaftliche Vorträge

Die Ausstellung „WASSER KUNST AUGSBURG. Die Reichsstadt in ihrem Element“ wird von einer Reihe wissenschaftlicher Vorträge begleitet. Alle Themen und Termine werden in einem Programmheft zur Ausstellung sowie auf der Homepage der Kunstsammlungen und Museen Augsburg bekanntgegeben.
Mehr dazu: www.kunstsammlungen-museen.augsburg.de

context verlag Augsburg



» AUGSBURGS HISTORISCHE WASSERWIRTSCHAFT

Der Weg zum UNESCO-Welterbe

Das große Buch zur Geschichte und zu den Denkmälern von Wasserbau, Wasserkraftnutzung, Trinkwasserversorgung und Brunnenkunst in der Zeit von 1412 bis 1923

Martin Kluger
432 Seiten, 553 Abb., 39,90 €

» AUGSBURG UND DIE WASSERWIRTSCHAFT

Studien zur Nominierung für das UNESCO-Welterbe im internationalen Vergleich

Experten aus Deutschland, Österreich, Italien und den Niederlanden beschreiben historische Wasserwirtschaft

Hg. Stadt Augsburg
248 Seiten, 261 Abb., 29,90 €

» STADTWALD AUGSBURG

Rad- und Wanderführer zu Quellbächen, Lechkanälen und Lechheiden

Nicolas Liebig
Hg. Landschaftspflegeverband Stadt Augsburg e.V.
156 Seiten, 128 Abb., 9,90 €

» WEGE ZUM WASSER

Führer zu den Denkmälern der historischen Augsburger Wasserwirtschaft

Martin Kluger
Hg. Regio Augsburg Tourismus
96 Seiten, 145 Abb., 8,90 €

Mehr zum Wasser: www.context-mv.de

Impressum
Veranstalter:
Regio Augsburg Tourismus GmbH
Schießgrabenstraße 14, 86150 Augsburg
Verantwortlich: Götz Beck, Tourismusdirektor

Konzeption, Redaktion, Gestaltung:
concret Werbeagentur GmbH, www.concret.cc

Fotos Titel:
Martin Kluger/context verlag Augsburg (3)

Fotos Inhalt:
Alle Aufnahmen stammen von
Martin Kluger/context verlag Augsburg, www.context-mv.de
mit Ausnahme von
Bahnpark Augsburg: S. 29
Stadt Augsburg/Stadtentwässerung: S. 38
Hajo Dietz/Nürnberg Luftbild: S. 40

Stand:
April 2018
Alle Angaben ohne Gewähr

Diese Broschüre erscheint in Kooperation mit dem Bewerbungsbüro UNESCO-Welterbe der Stadt Augsburg
Die „Augsburger Wassertage 2018“ sind eine Veranstaltungsreihe im Begleitprogramm zur Bewerbung der Stadt Augsburg („Das Augsburger Wassermanagement-System“) um die Aufnahme in die Liste des UNESCO-Welterbes.

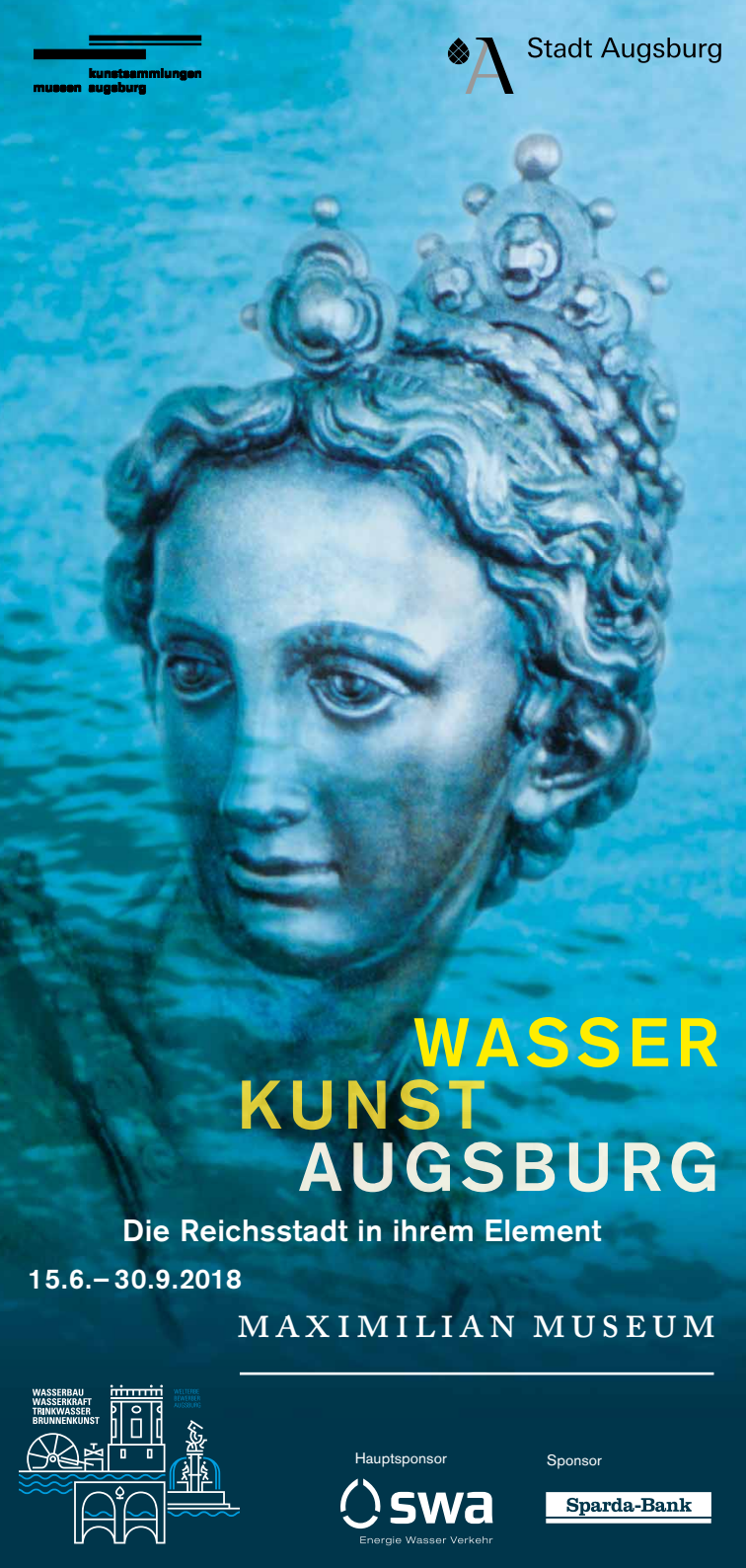
DAS AUGSBURGER WASSERSYSTEM
WELTERBE BEWERBER AUGSBURG

Informationen und Tickets
Regio Augsburg Tourismus GmbH
Tourist-Information
Rathausplatz 1, 86150 Augsburg
Telefon 08 21/5 02 07-0
tourismus@regio-augsburg.de
www.augsburg-tourismus.de

REGIO AUGSBURG Tourismus

kunstsammlungen
museen augsburg

Stadt Augsburg



WASSER KUNST AUGSBURG

Die Reichsstadt in ihrem Element

15.6.–30.9.2018

MAXIMILIAN MUSEUM

WASSERBAU
WASSERKRAFT
TRINKWASSER
BRUNNENKUNST

WEITERE
BEATHER
AUGSBURG

Hauptsponsor

swa
Energie Wasser Verkehr

Sponsor

Sparda-Bank